



Berliner Theater.

Direction: **A. Prastl**, Großherzogl. bad. Hoftheater-Intendant a. D.

\*—

den 21<sup>ten</sup> November 1898

Herrn Ph. Langmann,

Brünn,

Basteigasse: 18.

Hochverehrter Herr Langmann!

Aus Ihrem werten ersehe ich, dass Sie auf Einhaltung des Vertrages bestehen. Wenn ich auch diesen Entschluss leider nicht billigen kann, so versteht es sich doch von selbst, dass ich demselben Rechnung trage. Ich möchte Sie jedoch bitten, den Auf-  
führungstermin nicht wie ursprünglich abgemacht für den 3. Dezember festzuhalten, sondern auf den 6. Dezember die Erstaufführung Ihres Stückes zu verlegen. Am 3. Dezember werden voraussichtlich verschiedene Novitäten in Berlin zur Aufführung kommen, während der 6. Dezember bis jetzt noch nicht besetzt ist. Vor allem aber möchte ich einige Tage mehr für die Vorbereitung zu Ihrem

Charter

Berlin



Faint, illegible text, likely the beginning of a document or charter.

Faint, illegible text, likely the middle section of a document or charter.





Stück haben, damit dasselbe so gut wie möglich zur Aufführung  
gelangen kann. Ich werde Ihr Stück in der genannten Woche am  
Dienstag den 6., Freitag den 9. und Sonntag den 11. Dezember  
auf das Repertoire setzen.

Indem ich hoffe, dass Sie diesen Wünschen Rechnung tragen,  
und mir einige diesbezügliche Zeilen zukommen lassen werden,  
zeichne mit hochachtungsvollem Gruss

Ihr ergebenster

